

Memoirenwerke, Briefwechsel, Lebensbilder aus dem Verlage von E. G. Mittler & Sohn, Berlin

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Gabriele von Bülow

Tochter Wilhelm von Humboldts

Ein Lebensbild aus den Familienpapieren Wilhelm v. Humboldts und seiner Kinder 1791-1887

Herausgegeben von Anna von Sydow

Zweiundzwanzigste Auflage

56. - 58. Tausend

In Ganzleinen mit reicher Goldprägung Sm. 11.-, in Halbleder Sm. 14.-

Dieses Werk von unantastbarem sittlichen und literarischen Werte wird aus innerster Überzeugung immer wieder der Sortimenter anbieten, der sich der Verantwortung, die er mit seiner Empfehlung übernimmt, voll bewusst ist.

Z

Zur Lagerergänzung empfehlen wir ferner:

Wilhelm und Caroline von Humboldt in ihren Briefen 1788-1835. Herausgegeben von Anna v. Sydow. Gefürzte Ausgabe in einem Bande. Mit sechs Bildern. Gebunden Sm. 8.-

Wilhelm und Caroline v. Humboldt verkörpern bestes deutsches Wesen, und darum sind ihre Briefe gerade heute dazu berufen, in weiten Kreisen zu wirken und für ihren Teil mitzuhelfen an Deutschlands Gesundung. Weser-Zeitung

Elisa Radziwill. Ein Leben in Liebe und Leid. Unveröffentlichte Briefe der Jahre 1820-1834. Herausgegeben von Dr. Bruno Hennig. Dritte Auflage. 7.-9. Tausend. Mit 8 Abbildungen. Auf bestem holzfreiem Papier, in geschmackvollem Ganzleinenband Goldmark 10.-

Elisas Briefe bieten ein sehr anziehendes Bild von der rührenden Herzenesgeschichte unseres alten Kaisers und der liebreizenden Prinzessin.

Die Göchhausen. Briefe einer Hofdame aus dem klassischen Weimar. Zum ersten Male gesammelt und herausgegeben von Prof. Dr. Werner Deetjen. Auf bestem holzfreiem Papier, mit mehreren Bildertafeln und Bildern im Text. In schlechtem Pappband Sm. 4.-, in schönem Ganzleinenband Sm. 6.-, numerierte und vom Verfasser gezeichnete Vorzugsausgabe auf Bütteln in Ganzleder Sm. 12.-

Eine reizende Briefsammlung. Wie ein Schömen huscht die Gestalt der Göchhausen, dieses geheimnisvollen Irnwischs, durch die bunten Masteneste Alt-Weimars. Ihre Feder, der wir die Erhaltung des „Arfaust“ verdanken, wird zur Vermittlerin mannigfaltiger, mit feiner Seele und scharfem Blicke aufgenommener Schilderungen ihrer Umwelt.

Koloko und Revolution. Lebenserinnerungen des Joh. Christian v. Mannlich 1741-1822. Nach der franzöj. Originalhandschr. herausgeg. v. Eug. Stollreither. Dritte, völlig neu bearbeitete Aufl. Auf bestem holzfr. Papier in Pappbd. Sm. 9.-, in schönem Ganzleinenbd. Sm. 10.50

Nie ist packender und zugleich lebenswahrer das Hereinbrechen der französischen Revolution in die Kolokowelt fürstlicher Residenzen geschildert worden als von Mannlich. Man glaubt überall in einem phantastischen Roman zu lesen und begegnet doch nur einem Kaleidoskop bunt wechselnder Wirklichkeiten.

Liebeszauber der Romantik. Von Alfred Wien. Sechste durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit zahlreichen Bildnissen. In farbigem Halbleinenband Goldmark 8.50
Das Buch läßt eine versunkene Welt der Gefühle für kurze, stille Stunden von neuem heraufsteigen, in denen das Herz Einkehr und mit sich selbst lautlose Feier hält.

Verlangzettelt anbei!

Rabatt 40% einschl. Einband

Verlangzettelt anbei!

Berlin SW 68

E. G. Mittler & Sohn